

## **Aus dem Gemeinderat – Sitzungsbericht vom 30.01.2020**

Nach der Eröffnung und Begrüßung durch Bürgermeister Flik wurde zunächst über einen gemeinsam gestellten Antrag auf Änderung der Tagesordnung der Freien Wählervereinigung und dem Bürgerforum beraten und beschlossen. Der Antrag bezog sich auf die Vertagung des Tagesordnungspunkts 8 zur „Erweiterung Sportgelände Gereut – Vergabe von Ingenieurleistungen“. Die antragstellenden sechs Gemeinderatsmitglieder begründeten ihren Antrag damit, möglichen finanziellen Schaden der Gemeinde verhindern zu wollen. Sie forderten, zuerst den Gemeinderats-Beschluss vom Mai 2019 umzusetzen, in dem die Beauftragung eines Mediators für die weitere Bearbeitung des Projekts beschlossen worden war. Außerdem wollten die Antragsteller zunächst ein noch zu erstellendes Konzept bezüglich des Sportstättenbaus sehen und nichtöffentlich beraten, in dem die Auffüllung und der Bedarf des Sportplatzbaus nachgewiesen werde.

BM Flik verwies zur Frage des Mediators auf das angesetzte Abstimmungsgespräch mit Vertretern aller Fraktionen am 13.02.2020 und der vorgesehenen Beauftragung eines Mediators in der Gemeinderatssitzung am 05.03.2020. Anschließend legte der Vorsitzende dar, dass das vom Landratsamt Göppingen geforderte Konzept, in dem der Bedarf des Sportplatzbaus sowie der Auffüllung nachgewiesen werden, Teil des Bebauungsplan-Verfahrens und dafür die Unterstützung von Fachingenieuren nötig sei. Eindringlich warb BM Flik dafür, in der heutigen Sitzung diese Ingenieurleistungen zu beauftragen. In der anschließenden intensiven Diskussion konnten jedoch weder die Vertreter der Freien Wählervereinigung noch des Bürgerforums der Argumentation des Vorsitzenden folgen. Der Antrag auf Vertagung wurde jedoch mit 6 Ja- zu 7 Nein-Stimmen mehrheitlich abgelehnt.

### **Bekanntgaben**

BM Flik gab bekannt, dass der Gemeinderat in seiner letzten nichtöffentlichen Sitzung einstimmig den Kauf des Gebäudes Lindenstr. 4 (KSK) beschlossen habe und der Kaufvertrag bereits notariell beurkundet worden sei.

### **Bürger fragen – die Verwaltung antwortet (ehem. Bürgerfrageviertelstunde)**

Wie bereits in der letzten Sitzung angekündigt, konnten die Bürgerinnen und Bürger nunmehr zu Beginn der Gemeinderatssitzung ihre Fragen stellen:

Aus den Reihen der Zuhörer kamen Anregungen zur Aufhebung des absoluten Halteverbots am Mitfahrbänke (soll in Verkehrsschau im Frühjahr 2020 gelöst werden), zur Einführung einer ermäßigten Hundesteuer für Begleithunde (nächster Tagesordnungspunkt) sowie der Kübelbepflanzung Ecke Brunnenwiesen/Göppinger Straße.

### **Unterschriftenaktion Hundesteuer**

Nach dem einstimmigen Beschluss des Gemeinderats zur Erhöhung der Hundesteuer am 07.11.2019 entwickelte sich in den sozialen Medien eine angeregte Diskussion. Bei einem örtlichen Futtermittelhandel lag außerdem eine Unterschriftenliste gegen die Erhöhung aus. Die beiden Initiatorinnen der Unterschriftenliste legten nach der Übergabe von insgesamt 52 Unterschriften außerdem Vorschläge zur erneuten Änderung der Hundesteuersatzung vor. Diese Vorschläge wurden nach Beteiligung der Rechtsaufsichtsbehörde beim Landratsamt Göppingen von der Verwaltung aufgearbeitet und dem Gemeinderat vorgelegt. Bürgermeister Flik ließ bei diesem Tagesordnungspunkt auch eine der Initiatorinnen sowie verschiedene anwesende Hundehalter das Wort ergreifen. Nach ausführlichem Austausch

bestätigte der Gemeinderat den Beschluss vom November 2019 nochmals einstimmig und vollinhaltlich.

### **Beteiligungsmodell der Netze BW GmbH**

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte BM Flik den Gebietsbeauftragten der EnBW, Herrn Zimmermann. Dieser erläuterte ausführlich das Beteiligungsmodell. Die EnBW strebe hierdurch eine noch engere Vernetzung der Kommunen mit der EnBW an, um die anstehenden Zukunftsthemen, wie Elektromobilität, noch partnerschaftlicher angehen zu können. Dies geschehe insbesondere durch die Entsendung von zwei Mitgliedern der zu gründenden Beteiligungsgesellschaft in den Aufsichtsrat der EnBW. Nach einem über zwei Jahre dauernden Abstimmungsprozess hätten die zuständigen Behörden keine Einwände an dem Beteiligungsmodell. Für die Gemeinde Zell u. A. bestehe die Möglichkeit Anteile im Wert zwischen 200.000,00 € (Mindesteinlage) und 1.040.000,00 € (Maximalbeteiligung) zu erwerben. Hierfür erhalte die Gemeinde eine garantierte jährliche Ausgleichszahlung in Höhe von 3,6 Prozent der Einlagensumme.

Die Mitglieder des Gemeinderats nahmen vom Vortrag Kenntnis. Über eine Beteiligung der Gemeinde Zell u. A. soll in einer der kommenden Gemeinderatssitzungen beraten und beschlossen werden.

### **Konzeption und Gestaltung eines einheitlichen Erscheinungsbildes für die Gemeinde Zell u. A.**

Nach dem Vortrag des Büros Saidi´sign zeigte sich der Gemeinderat noch uneins über eine Beauftragung. Verschiedene Sprecher lobten das momentane Erscheinungsbild sowie die bislang von der Gemeindeverwaltung selbst erstellten Dokumente. Diese seien vollkommen ausreichend, zumal die Gemeinde sich nicht im Wettbewerb mit anderen Kommunen befände, so die verschiedenen Sprecher. Eine Abstimmung ergab jedoch, das Projekt nicht zu verschieben. Mehrheitlich beschloss der Gemeinderat danach, die Firma Saidi´sign mit der Konzeption und Gestaltung sowie Implementierung eines Erscheinungsbildes für die Gemeinde Zell u. A. mit einem Auftragswert von bis zu 20.000,00 €, wie im Haushalt 2020 eingestellt, zu beauftragen.

### **Digitalisierung von Bebauungsplänen**

Aufgrund europarechtlicher Vorgaben sind alle kommunalen Stellen verpflichtet, bis zum Jahr 2020 sämtliche Geodatenätze online bereitzustellen. Die Gemeinde Zell u. A. muss deshalb ca. 60 Bebauungspläne digitalisieren. Einstimmig beschloss der Gemeinderat die Digitalisierung der Bebauungspläne an die Firma GeoCockpit, entsprechend dem Angebot vom 20.11.2019, zu übertragen.

### **Erweiterung Sportgelände Gereut - Vergabe von Ingenieurleistungen**

Die bereits zum Antrag auf Verschiebung des Tagesordnungspunktes geführte intensive Diskussion zu Beginn der Sitzung setzte sich bei der Beratung der Vergabe von Ingenieurleistungen fort. Der vom Landratsamt Göppingen geforderte Nachweis der sogenannten „doppelten Bedürftigkeit“, also, dass sowohl für den Bau eines Sportplatzes mit leichtathletischen Anlagen, wie auch für die Auffüllung eines technischen Bauwerks auf 4,5 ha Fläche ein Bedarf bestehe, war für verschiedene Sprecher neu. Diese kritisierten, dass ein solcher Nachweis erst jetzt vom LRA schriftlich gefordert und nicht früher, insbesondere im bereits durchgeführten Scoping zum Bebauungsplan erwähnt worden sei. BM Flik, wie auch Bauamtsleiter Gassenmayer, warben eindringlich für die

Auftragsvergaben, da die Begründung dieser Bedarfe nicht ohne externe Hilfe von Fachingenieuren ermittelt werden könne. Das Volumen der heutigen Beschlüsse belaufe sich insgesamt auf ca. 50.000,00 €. Da die Auffüllung von der Gemeinde ausgeschrieben werde, müsse die Gemeinde deshalb auch die Kosten tragen.

Nach längerer Debatte beschloss der Gemeinderat mehrheitlich, 1. das Büro mquadrat damit zu beauftragen, in Abstimmung mit dem Vermessungsbüro Zofer + Wranik GmbH sowie der Landschaftsarchitektin Titze das Bebauungsplanverfahren durchzuführen und 2. das Büro Viscan Solutions GmbH damit zu beauftragen, für die Herstellung des technischen Bauwerks eine beschränkte Ausschreibung mit vorgezogenem öffentlichem Teilnahmewettbewerb zu erarbeiten und durchzuführen. BM Flik sicherte zu, den Gemeinderat in jedem Bearbeitungsschritt weiterhin zu informieren.

### **Erlass einer Satzung über die Durchführung eines verkaufsoffenen Sonntags anlässlich der 6. Zeller Gewerbeschau am 17.05.2020**

Der Beschluss erfolgte einstimmig durch Gemeinderat. Auf die Veröffentlichung im Mitteilungsblatt vom 06.02.2020 wird verwiesen.

### **Feststellung des steuerlichen Jahresabschlusses 2018 für die Wasserversorgung**

Den Erträgen von 284.124,46 € standen Aufwendungen von 277.974,70 € gegenüber, sodass sich ein Gewinn in Höhe von 6.149,76 € ergab. Der Gemeinderat nahm einstimmig den steuerlichen Jahresabschluss für das Rechnungsjahr 2018 zustimmend zur Kenntnis.

### **Teilrenovierung von Bädern in den gemeindeeigenen Wohnungen**

Einstimmig wurden die Firma Schmid GmbH und die Firma Werner mit der Sanierung dreier Bäder in den Gebäuden Frühlingstr. 26/28 beauftragt.

### **Bericht der Schulleitung**

Für den jährlichen Bericht begrüßte Bürgermeister Flik neben der Rektorin, Frau Schulz-Julier, auch den Konrektor, Herrn Deggelmann. Frau Schulz-Julier informierte detailliert über das vergangene und laufende Schuljahr.

Im laufenden Schuljahr würden insgesamt 147 Schülerinnen und Schüler (Vorjahr 149) in insgesamt 7 Klassen (Vorjahr 7 Klassen) die Zeller Grundschule besuchen. Neben der Schulleiterin seien weitere neun Lehrkräfte und zwei Religionslehrkräfte an der Schule tätig.

Die 43 Viertklässler des vergangenen Schuljahres wären im Sommer 2019 wie folgt auf die weiterführenden Schulen übergegangen: Gymnasium: 18 Kinder, Realschule: 14 Kinder, Gemeinschaftsschule: 10 Kinder, davon nach Albershausen: 8 Kinder und nach Bad Boll: 2 Kinder, Werkrealschule: 1 Kind.

Die Lehrerversorgung decke den Pflichtunterricht ab, es gäbe allerdings keine zusätzlichen Stunden für Krankheitsvertretungen. Ausfälle würden durch zusätzliche Stunden von der Schule selbst aufgefangen werden. 17 Kinder hätten einen besonderen sprachlichen Förderbedarf, aufgrund ihrer nicht-deutschen Verkehrssprache. Die Schule erhalte seit September 2019 insgesamt 4 Stunden/wöchentlich für die integrative Sprachförderung. Eine ehrenamtlich tätige ehemalige Lehrerin würde die Schule ergänzend weitere 4 Stunden/wöchentlich unterstützen.

Die Schule biete mit Unterstützung verschiedener Jugendbegleiter, wie bspw. von 60plus, Action Pudding e. V., dem Tennisclub Bad Boll oder auch engagierten Einzelpersonen im

offenen Ganztagesbetrieb eine Betreuung von 07:50 bis 15:35 Uhr an. Diese Ganztagesangebote würden von insgesamt 88 der 147 Kinder genutzt werden, davon seien rund 90% zum Mittagessen in der Schulmensa. Die Eltern würden die vorhandenen Wahlmöglichkeiten der einzelnen Module nach individuellen Bedürfnissen sehr schätzen, wobei der Betreuungsbedarf bis 14:00 Uhr deutlich höher sei als bis 15:35 Uhr.

Der Austausch sämtlichen Schülermobiliars aller sieben Klassen sowie die Neuanschaffung eines Wassersprudlers seien gute Investitionen in die Schule gewesen, wofür sich die Schulleiterin nochmals ausdrücklich beim Gemeinderat bedankte. Aktuell erstelle die Schule einen Medienentwicklungsplan, um die im Digitalpakt bereitgestellten Fördergelder in Höhe von rund 44.000,00 € bis spätestens 30.04.2022 abrufen zu können.

Wegen der zunehmenden Herausforderungen des Ganztageseschulbetriebs und aufgrund der steigenden Heterogenität der Schülerschaft warb Frau Schulz-Julier nochmals für die Einrichtung einer Schulsozialarbeiter-Stelle an der Schule.

Bürgermeister Flik und die Damen und Herren des Gemeinderats zeigten sich beeindruckt vom Vortrag der Schulleiterin. Über den Wunsch auf Einrichtung von Schulsozialarbeit wird der Gemeinderat in einer seiner weiteren Sitzungen beraten.

### **Verschiedenes**

Bürgermeister Flik wies auf die Einladung zur Jubiläumsfeier des Gemeindeverwaltungsverbands am 12.03.2020 hin und gab die Einwohnerzahlen der Gemeinde Zell u. A. zum 30.09.2019 bekannt: insgesamt 3.178 (+6), davon 1.600 Männer (+7), 1.578 Frauen (-1).

Weiter gab er bekannt, dass nach dem letzten Schreiben des Landratsamtes Göppingen bis zum Halbjahr 2020 keine weiteren Flüchtlings-Zuweisungen des Landratsamts zu erwarten seien.

Er informierte über die Statistik zum Fahrzeugbestand (siehe auch Veröffentlichung im Mitteilungsblatt vom 06.02.2020) und darüber, dass die Göppinger Redaktion der Stuttgarter Zeitung zum 31. Januar 2020 schließe. Dies hätte die Redaktion den Kommunen mitgeteilt. Auf „Göppinger Inhalte“ müssten die Leserinnen und Leser der Stuttgarter Zeitung und der Stuttgarter Nachrichten in Zukunft aber nicht verzichten, diese würden ab Februar 2020 von den Kolleginnen und Kollegen der NWZ geliefert werden.

Das „Zeller-Ticket“, mit dem ab dem 01.02.2020 für nur 1,00 €/Fahrt in Zell mit dem Bus gefahren werden könne, könne wie geplant an den Start gehen, so BM Flik. Die Gemeindeverwaltung würde mit Flyern und Hinweisen im Mitteilungsblatt das Angebot entsprechend bewerben.

Die Öffnungszeiten des Grünmasseplatzes seien auf Anregung von GR Holl zum 01.01.2020 geändert worden, für den Hinweis bedankte sich BM Flik bei diesem.

Bauamtsleiter Gassenmayer informierte über das Ergebnis eines Gesprächs mit der Firma Frank&Stöckle, die keine Einwände zur Errichtung zweier Bushaltestellen im Bereich der Firma Wagner in der Weilheimer Straße habe. Auf Anregung eines großen Betriebs im Gewerbegebiet „Wängen“ erhoffen sich diese Firma und der Landkreis Göppingen dadurch,

die dortigen Mitarbeiter zur Nutzung des ÖPNV´s zu motivieren. Der Gemeinderat gab seine Zustimmung zur weiteren Bearbeitung, auch wenn manche Sprecher Bedenken äußerten, ob tatsächlich so viele Mitarbeiter davon Gebrauch machen werden.

Die Umstellung der Telefonanlagen innerhalb der Gemeindeverwaltung wäre bis auf die der Freiwilligen Feuerwehr erfolgt, so Herr Gassenmayer. Die Telekom würde diesen Anschluss jedoch am 04.03.2020 abschalten. Das Angebot in Höhe von 5.829 € von der Firma Schmid&Fuchs stamme vom 28.01.2020. Einstimmig stimmte der Gemeinderat der Beauftragung der Fa. Schmid&Fuchs zu.

Aus den Reihen des Gemeinderats gab es Anregungen und Nachfragen zur allgemeinen Sicherheit der Spielplätze (in Prüfung beim Bauamt), einem Förderprogramm des Landes zur Feldwegesanierung und der Verbesserung der Kreuzungsbereiche in die L1214 bei der Fa. Ratzel bzw. aus Richtung Gewerbegebiet Wängen (Prüfung in nächster Verkehrsschau). Es gab Empfehlungen zur gestalterischen Verbesserung der beiden Garagen am Vorplatz der Gemeindehalle und eine Anregung, die Zeit bis Ende Februar 2020 für die Beseitigung von Bäumen innerhalb der Baufelder im Neubaugebiet Rohrwiesenäcker zu nutzen.

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Donnerstag, 05.03.2020 im Sitzungssaal des Rathauses statt. Die Einladung mit Tagesordnung finden Sie rechtzeitig im Voraus im Mitteilungsblatt sowie auf [www.zell-u-a.de](http://www.zell-u-a.de).